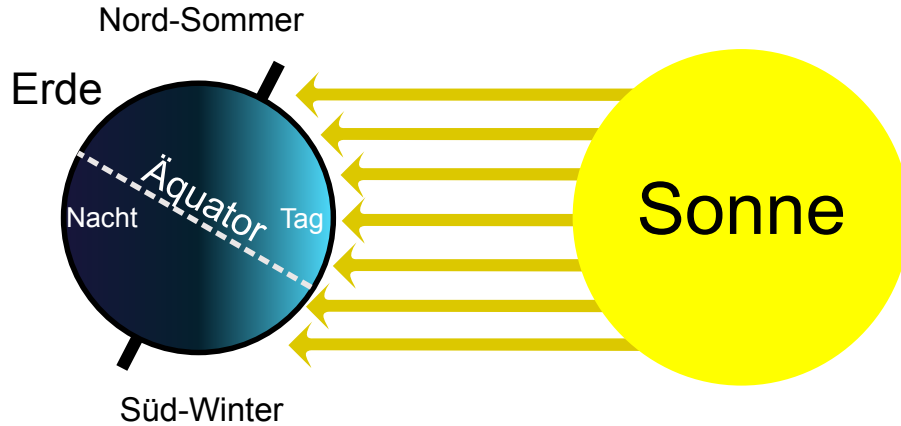


Die Zeit, die die Erde braucht, um einmal um die Sonne zu wandern, nennen wir ein Jahr. Es dauert etwas mehr als 365 Tage. Dabei steht die Erdachse aber nicht senkrecht zur Umlaufbahn, sondern sie ist leicht geneigt. Diese schräge Lage der Erdachse wird auch bei einem Globus deutlich. Diese Neigung hat zur Folge, dass im Laufe des Jahres nicht alle Teile der Erde gleich viel Licht und Wärme von der Sonne erhalten. Deshalb entstehen die **Jahreszeiten**.



Rhcastilhos, [Seasons](#), ©©

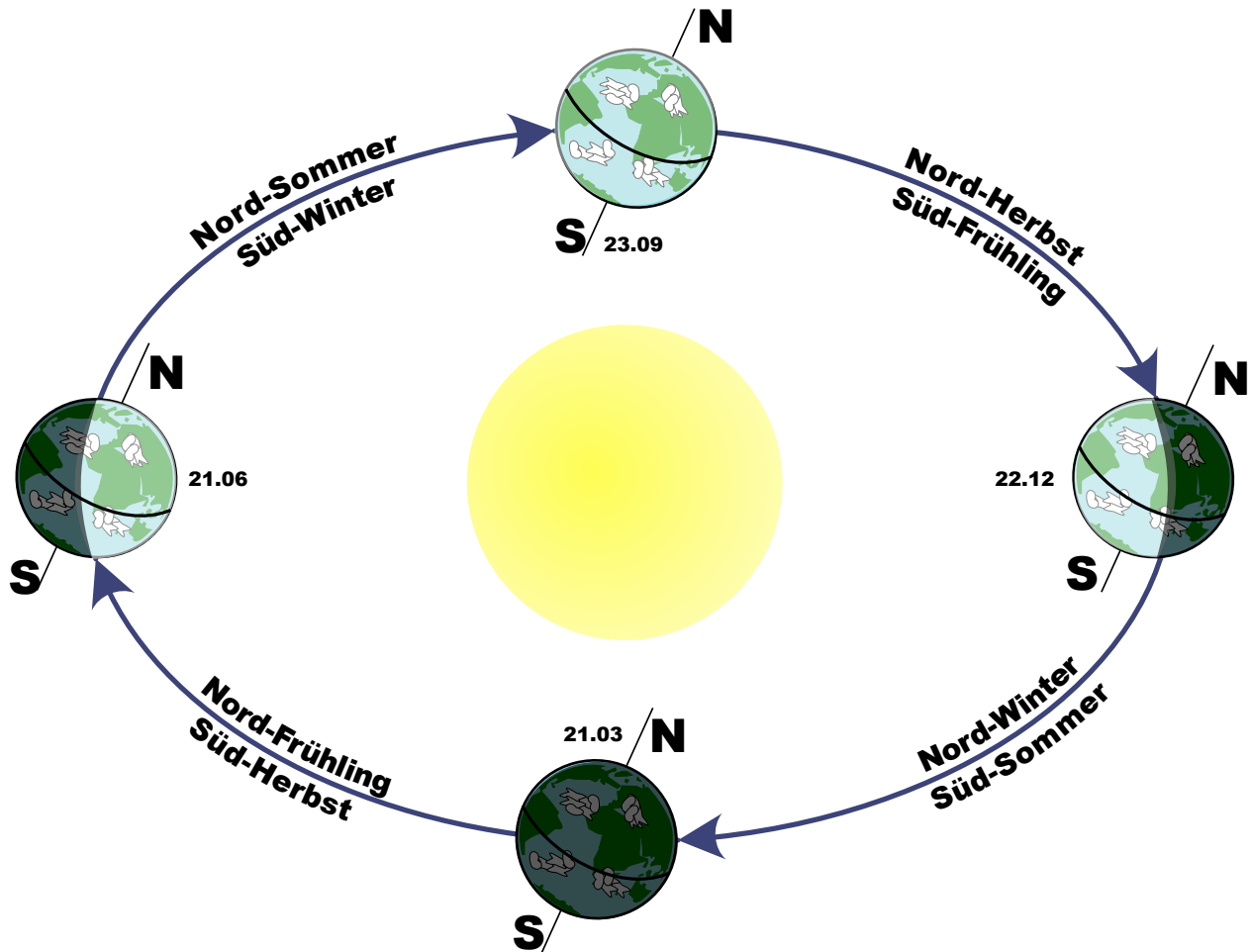
Jahreszeiten bei einer Eiche.



[J.hagelüken, Bäume Jahreszeit 2013](#), ©©©30

Die Jahreszeiten sind Teile eines Jahres. In vielen Ländern unterscheidet man vier Jahreszeiten. Auf der Nordhalbkugel gehören zum Frühling der März, April und Mai, zum Sommer der Juni, Juli und August, zum Herbst der September, Oktober und November, und zum Winter der Dezember, Januar und Februar.

Die Jahreszeiten der Erde



[Cronholm144](#), [Seasons2](#), Angepasst von A.Spielhoff, [CC BY-SA](#)

Sommersonnenwende: Am 21.06 ist die nördliche Halbkugel am weitesten der Sonne zugeneigt. Man nennt diesen Tag auch Sommersonnenwende. Dann beginnt der Sommer. Bei uns sind dann die Tage länger als die Nächte. Auf der Südhalbkugel ist zur selben Zeit Winter. Auf dem Weg der Erde um die Sonne ändert sich dies aber allmählich.

Tag-und-Nacht-Gleiche: Am 23.9 ist die Süd,- und Nordhalbkugel der Sonne gleich zugeneigt. Nord- und Südhalbkugel etwa gleich stark von der Sonne beschienen. Der Tag ist jetzt genauso lang wie die Nacht.

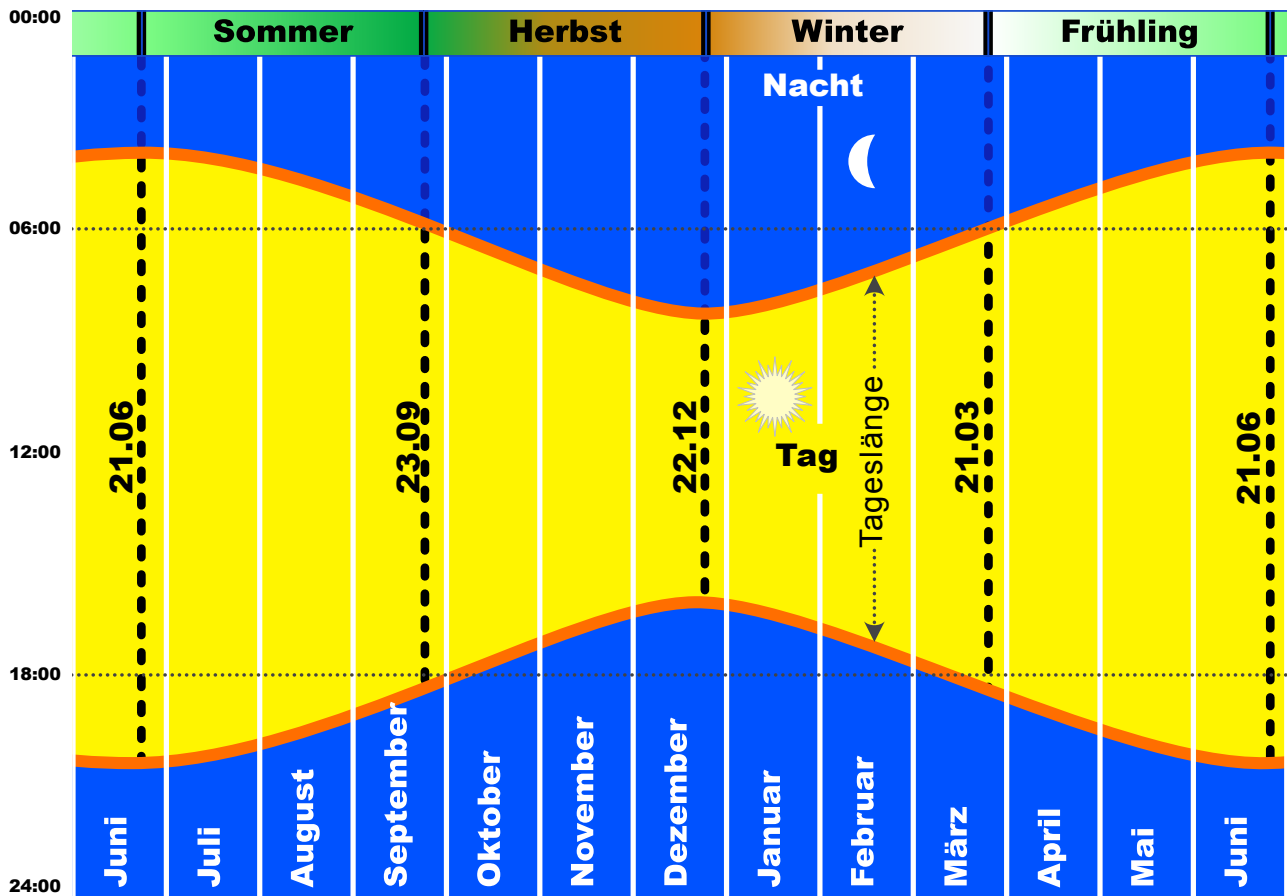
Wintersonnenwende: Am 22.12 ist die nördliche Halbkugel am weitesten der Sonne weggeneigt. Bei uns im Norden Winter während auf der Südhalbkugel Sommer ist.

Tag-und-Nacht-Gleiche: Am 21.03 ist die Süd,- und Nordhalbkugel der Sonne wieder gleich zugeneigt. Bei uns im Norden beginnt der Frühling.

In der Abbildung „[Tageslänge und Jahreszeiten](#)“ sind die Sonnen,- und Nachtstunden die sich aus der Neigung der Erde ergeben dargestellt.

Eine Besonderheit gibt es in Polargebieten, die durch die Polarkreise begrenzt werden. In diesen Zonen der Erde geht die Sonne im Sommer für eine gewisse Zeit nicht unter. Man spricht dann vom Polartag oder der Mitternachtssonne. Im Winter geht die Sonne dort für einige Wochen oder Monate überhaupt nicht auf. Dies ist die Polarnacht.

Tageslänge und Jahreszeiten

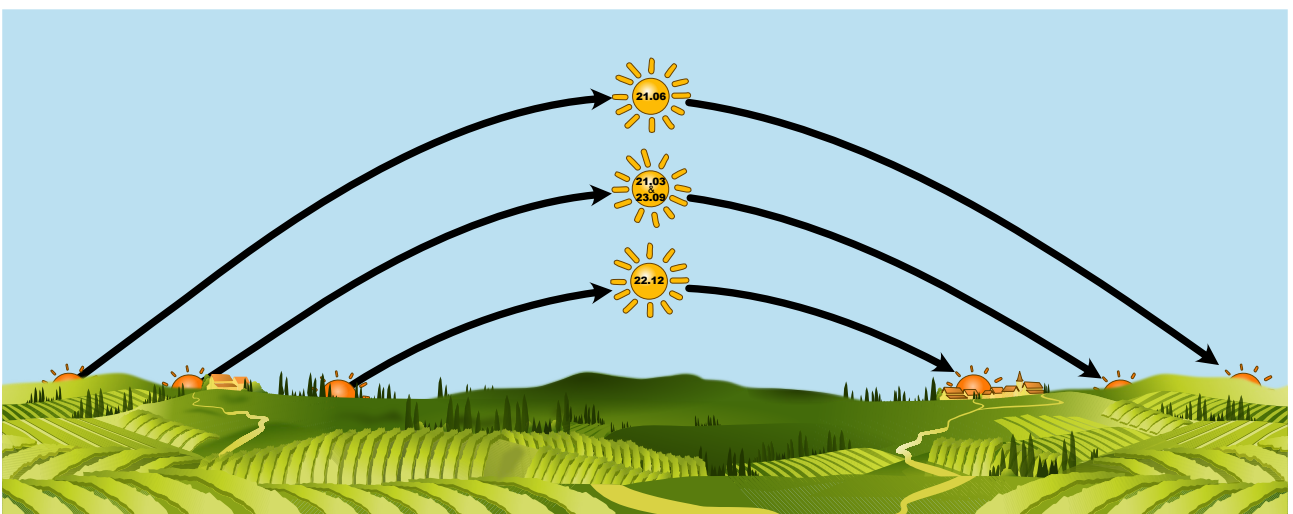


A.Spielhoff, [Tageslänge und Jahreszeiten](#), ©©

Gelb= Sonnenscheindauer (Tageslänge) / Blau = Zeit mit Dunkelheit (Nacht)

Die Angaben beziehen sich auf die Stadt Göttingen ohne Berücksichtigung der Sommerzeit .

Sonnenverlauf je nach Jahreszeit



A.Spielhoff, [Sonnenverlauf](#), ©©